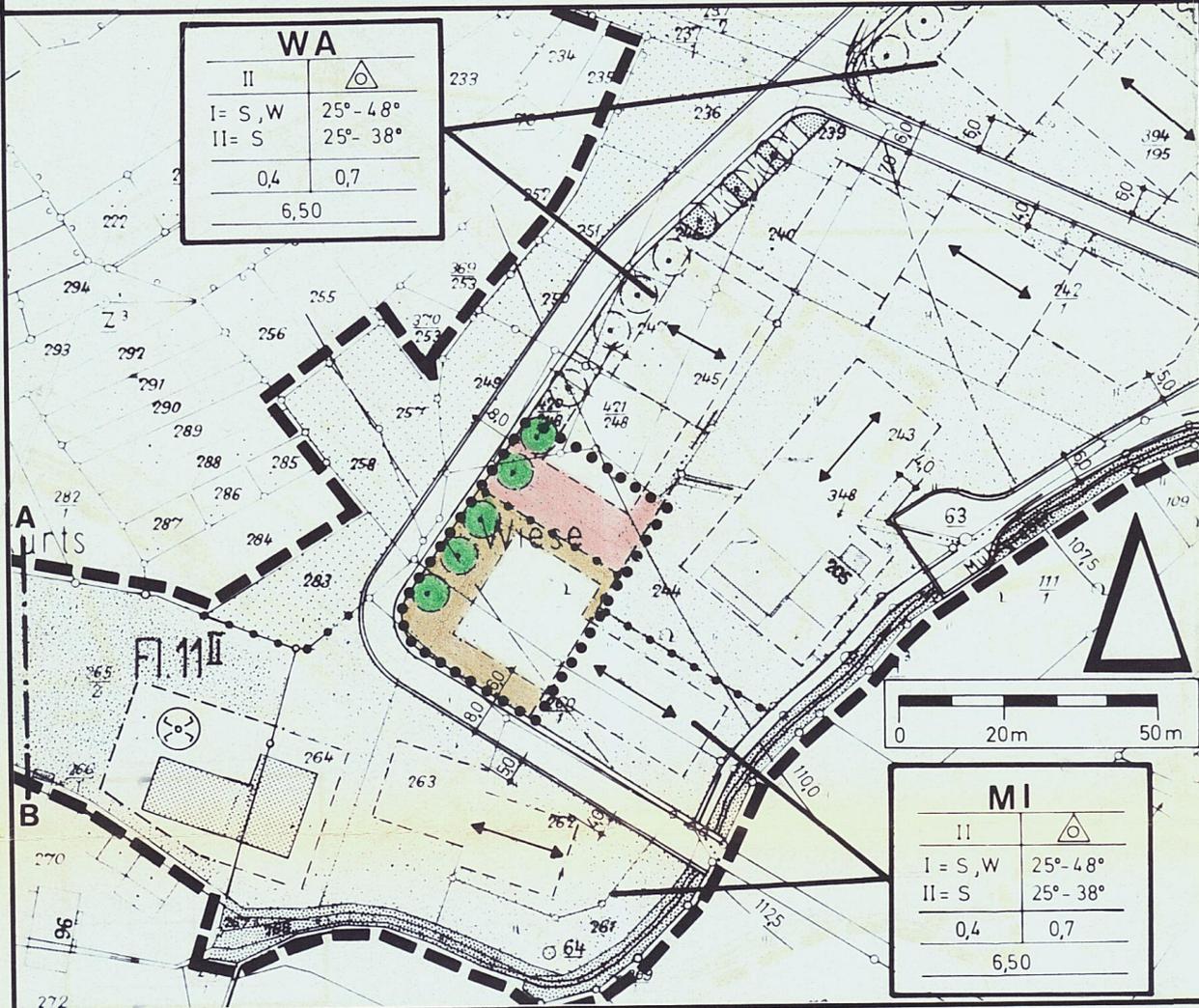


RECHTSWIRKSAMER BEBAUUNGSPLAN

ÄNDERUNGSVERMERKE



- DER BEBAUUNGSPLANÄNDERUNGSENTWURF VON DER GEMEINDE-
VERTRETUNG BESCHLOSSEN AM 13. Okt. 1993

 DER GEMEINDEVORSTAND

 BÜRGERMEISTER
- DIE ÄNDERUNG GEMÄSS § 13 BauGB VON DER GEMEINDEVERTRETUNG
ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 22. Nov. 1993

 DER GEMEINDEVORSTAND

 BÜRGERMEISTER
- DER SATZUNGSBESCHLUSS IST AM 26. Nov. 1993 ORTSÜBLICH
BEKANNTGEMACHT WORDEN.

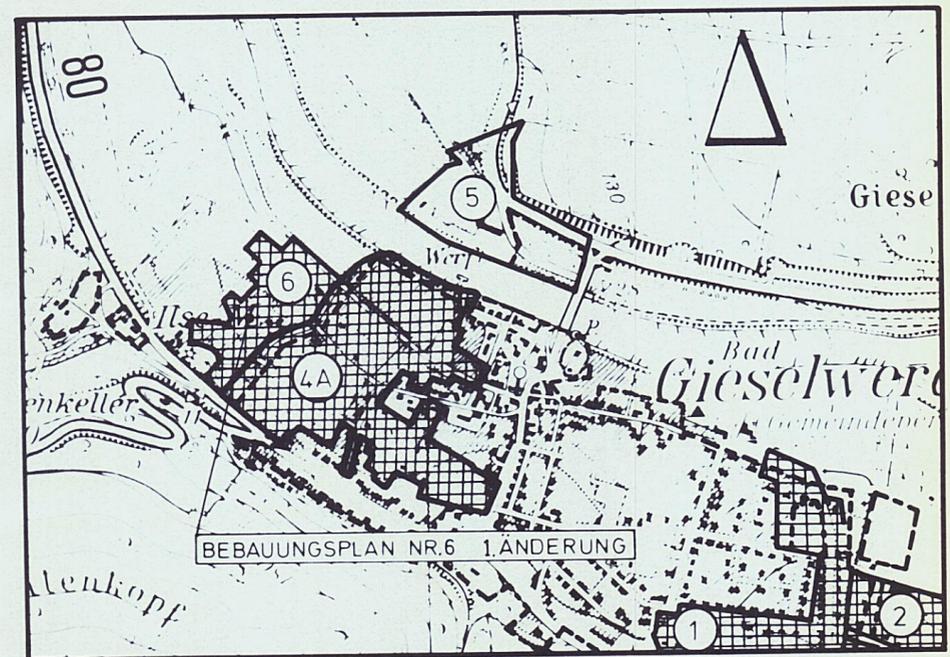
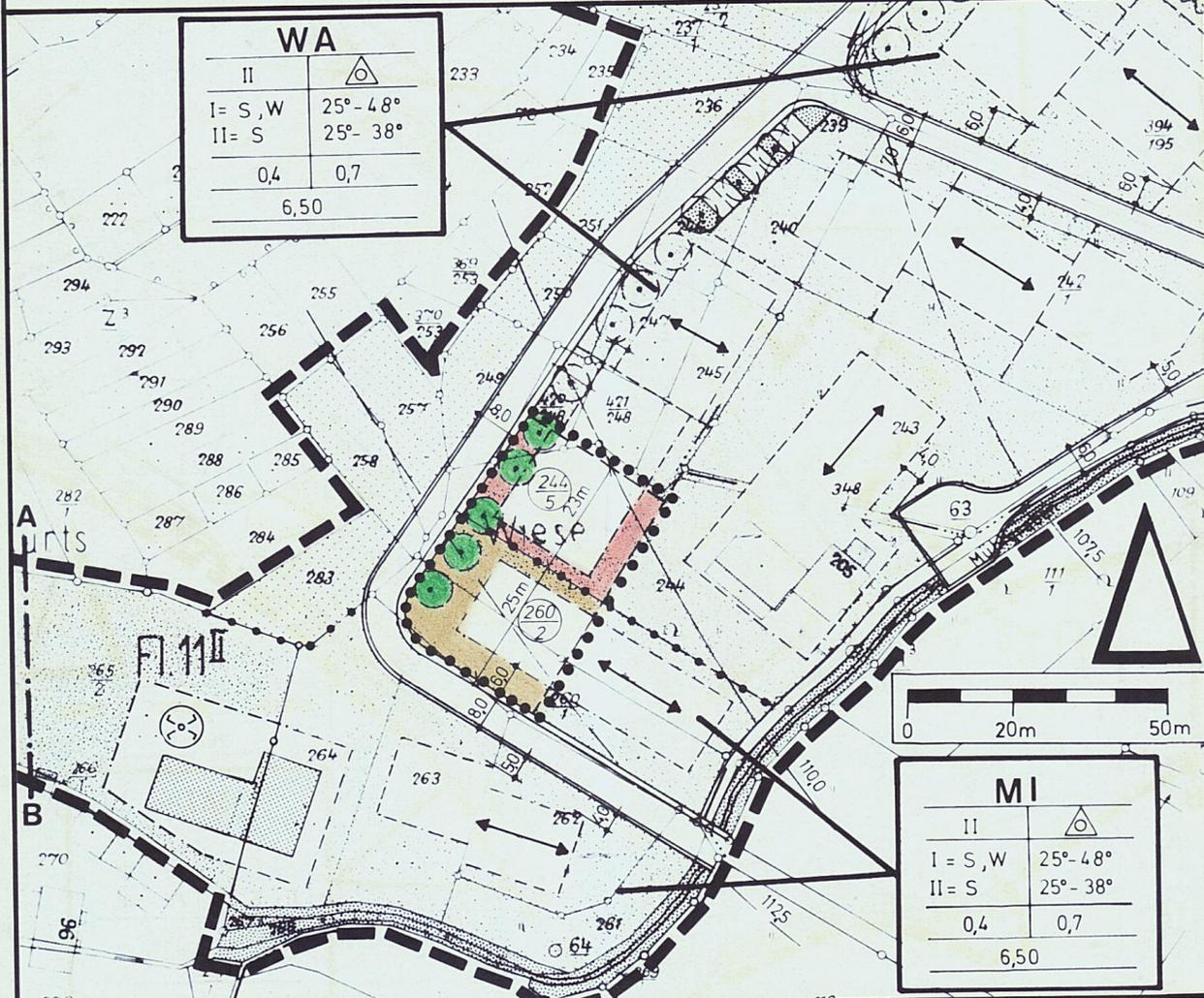
 DER GEMEINDEVORSTAND

 BÜRGERMEISTER

ÄNDERUNG gemäß § 13 BauGB

NACH VERMESSUNG DER GRUNDSTÜCKE IM RAHMEN EINER BAULANDUM-
LEGUNG IST FÜR DAS FLURSTÜCK 244/5 DIE ÜBERBAUBARE FLÄCHE DEM
GRUNDSTÜCKSZUSCHNITT ANZUPASSEN UND FÜR DAS FLURSTÜCK 260/2 ZU
REDUZIEREN. DIE ABGRENZUNG DER MISCHGEBIETSNUTZUNG IST AUF DIE
NORDÖSTLICHE GRENZE DES FLURSTÜCKES 260/2 FESTGELEGT WORDEN.

IM ÜBRIGEN BLEIBEN DIE FESTSETZUNGEN DES RECHTSWIRKSAMEN
BEBAUUNGSPLANES NR. 6 VOM 04.09.1982 BESTEHEN.

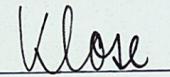


ÜBERSICHTSPLAN M 1:10000 GEMEINDE OBERWESER OT. GIESELWERDER BEBAUUNGSPLAN NR. 6 1. ÄNDERUNG „IN DER LAAKE / SCHÄFERKURTSWIESE“

LEGENDE

- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKS-
FLÄCHE
- BAUGRENZE

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER
NUTZUNG
- GRENZE DES RECHTSKRÄFTIGEN
GELTUNGSBEREICHES (B PLAN NR. 6)
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES
(1. ÄNDERUNG)
- FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG NACH
UMLEGUNGSPLAN

BEARBEITET 4.11.93 Lau/Schm.		MASSTAB
 (Dr.-Ing. Klose)	ÄNDERUNGEN	1:1000
LEITER DES PLANUNGSAMTES		